

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

GEMEINDE PFARRKIRCHEN
MÖDERNDORFERSTRASSE 1
4540 PFARRKIRCHEN

Datum 20.10.2016
Kundennr. 10002642
Gutachtennr. 178270

TRINKWASSER - GUTACHTEN

gemäß Trinkwasserverordnung (BGBl. II 304/2001) bzw. des Lebensmittelbuches Codex Kapitel B1

1. Angaben zur Wasserversorgungsanlage:

Anlagenbezeichnung: WV Pfarrkirchen

Anlagen ID: 15111000

Versorgungsumfang: kommunale Wasserversorgung

Verteilte Wassermenge (m³/d): 250

Dieses Gutachten wurde per EDV - Schnittstelle an die oberösterreichische Landesregierung übermittelt.

2. Feststellungen aufgrund der durchgeführten Prüfungen:

Bei der (den) untersuchten Probe(n) wurden Indikatorwerte der Trinkwasserverordnung (BGBl. II 304/2001) bzw. des Lebensmittelbuches CODEX (Kapitel B1, Anh. 3 "Zusätzliche Kriterien") überschritten.

Überschreitung von Indikatorwerten bei Auftragsnr./Analysennr.: 277428/647375

Coliforme Bakterien

3. Beim Lokalaugenschein wurden folgende Mängel festgestellt:

Feststellungen (nur Mängel): keine

4. Notwendige Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der einwandfreien Wasserqualität:

Lokalaugenschein: keine

Überschreitung von Indikatorwerten bei Auftragsnr./Analysennr.: 277428/647375

Um eine einwandfreie Wasserqualität herzustellen, sind die Ursachen der Überschreitung der Indikatorwerte zu ermitteln und geeignete Maßnahmen (z.B. Reinigung der Anlage(n), Desinfektion, eventuell bauliche Maßnahmen) zu ergreifen. Deren Wirksamkeit sollte durch eine Nachuntersuchung der mikrobiologischen Parameter überprüft werden.

Datum 20.10.2016
Kundennr. 10002642
Gutachtennr. 178270

5. Inspektionsbericht und Prüfbericht(e): siehe Anlagen

Auftragsnummer/Analysennummer: 277428/647373

Auftragsnummer/Analysennummer: 277428/647374

Auftragsnummer/Analysennummer: 277428/647375

Auftragsnummer/Analysennummer: 277428/647376

6. Beurteilung:

Das Wasser kann ohne Gefährdung der menschlichen Gesundheit getrunken oder verwendet werden (§ 3 TWV). Zur Aufrechterhaltung der Eignung des Wassers als Trinkwasser sind Maßnahmen erforderlich.

gemäß §73, LMSVG autorisierter Gutachter:

AGROLAB Austria Mag. Harald Haginger



Hinweise

Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Berichtes ohne schriftliche Genehmigung des Prüflaboratoriums ist untersagt.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

GEMEINDE PFARRKIRCHEN
MÖDERNDORFERSTRASSE 1
4540 PFARRKIRCHEN

Datum 20.10.2016
Kundennr. 10002642
Gutachtennr. 178270

INSPEKTIONSBERICHT (gem. ÖNORM M5874)

Angaben zur Wasserversorgungsanlage:

Anlagenbezeichnung: WV Pfarrkirchen

Anlagen ID: 15111000

Versorgungsumfang: kommunale Wasserversorgung

Verteilte Wassermenge (m³/d): 250

Dieses Gutachten wurde per EDV - Schnittstelle an die oberösterreichische Landesregierung übermittelt.

Inspektion durch:

Ortner Herbert

Datum:

15.03.16

Begutachtetes Objekt:

gesamte Anlage

Anlagenbeschreibung:

Quellsammelschacht Kleinort - Quellsammelschacht Schachner - Mischwasser (Quellen Kleinort und Schachner) - Tiefbehälter mit Pumpenhaus - Leitungsnetz - Hochbehälter (Ausgleichsbehälter) - gesamte Anlage in einem gekennzeichneten Schutzgebiet

Kleinortquellen: 5 Quellen ca. 4 m tief gefaßt, QSS Kleinort ist baugleich wie QSS Schachner, 5 Zuläufe, fließen weiter in den QSS Schachner.

Schachnerquelle: 4 Quellen ca. 4 m tief gefaßt, Quellsammelschacht aus GFK, (DM 2,6 m) 4 Quellzuläufe + 1 Zulauf aus QSS Kleinortquellen 2 Kammern (1 Kammer = Sandfang), 2. Kammer mit 3 m³ mit eingebauter Pumpe für die Wasserversorgung Schachner), Eingang in die Vorkammer, Edelstahltüre mit Dichtungen, Insektengitter in der Türe, ordnungsgemäßer Überlauf.

Tiefbehälter im Pumpenhaus mit 2 Kammern, betoniert, ordnungsgemäße Abdeckung und Überlauf.

Hochbehälter (4 Kammern mit gefliestem Boden, Wände betoniert und gestrichen, insgesamt 350 m³): liegt ca. 300 m oberhalb des Tiefbehälters in einem Feld; Quellen und Tiefbehälter befinden sich im Wald

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 20.10.2016
Kundennr. 10002642
Gutachtennr. 178270

Feststellungen:

Festgestellte Mängel: keine

Das sichtbare nähere Umfeld der Wassergewinnungszone lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.

Der sichtbare bauliche Zustand der Wassergewinnungsanlage verhindert eine Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.

Die Einrichtungen für Transport und Speicherung sind augenscheinlich in einem solchen Zustand, dass keine Beeinträchtigung der Wasserqualität zu erwarten ist.

Die Anlage entspricht in hygienischer Hinsicht den Anforderungen.

Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.

Die Anlage befindet sich in einem ordnungsgemäßen Zustand.

AGROLAB Austria Mag. Harald Haginger

Hinweise

Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Berichtes ohne schriftliche Genehmigung des Prüflaboratoriums ist untersagt.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

GEMEINDE PFARRKIRCHEN
MÖDERNDORFERSTRASSE 1
4540 PFARRKIRCHEN

Datum 20.10.2016

Kundennr. 10002642

PRÜFBERICHT 277428 - 647373

Auftrag **277428**
 Analysennr. **647373 Trinkwasser**
 Rechnungsnehmer **1001813 KURBEZIRK BAD HALL**
 Probeneingang **04.10.2016**
 Probenahme **04.10.2016**
 Probenehmer **Agrolab Austria Peter Ögger**
 Probenahmestelle-Bezeichnung **AI Zulauf QSS**
 Witterung vor der Probenahme **Wechselhaft**
 Witterung während d.Probenahme **Wechselhaft**
 Bezeichnung Anlage **WV Pfarrkirchen**
 Offizielle Entnahmestellenr. **01**
 Bezeichnung Entnahmestelle **Quelle Schachner in QSS**
 Angew. Wasseraufbereitungen **keine**
 Misch-oder Wechselwasser **NEIN**
 Rückschluß Qual.beim Verbrauch **JA**
 Rückschluß auf Grundwasser **JA**

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV	TWV	Methode
			304/2001 Parameter werte	304/2001 Indikator- werte	
Sensorische Prüfungen					
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			2) ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)		geruchlos			2) ÖNORM M 6620:2012
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos			2) ÖNORM M 6620:2012
Physikalisch-chemische Parameter					
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	10,3		25	DIN 38404-4 (C 4):1976
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	545	5	2500	EN 27888:1993
pH-Wert (vor Ort)		7,1	0,1	6,5 - 9,5 ^{B)}	EN ISO 10523
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	9,0		-	-
Oxidierbarkeit	mg O2/l	0,31	0,25	5 ¹⁵⁾	EN ISO 8467
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	5,17	0,05		EN ISO 9963-1
Calcium (Ca)	mg/l	104	1	400 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2:2004
Magnesium (Mg)	mg/l	14,1	1	150 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2:2004
Ammonium (NH4)	mg/l	<0,05	0,05	0,5 ⁸⁾	EN ISO 11732:2005
Chlorid (Cl)	mg/l	11,0	1	200 ⁹⁾	EN ISO 10304-1:2009
Nitrat (NO3)	mg/l	43,0	1	50	EN ISO 10304-1:2009
Sulfat (SO4)	mg/l	15,1	1	250 ⁹⁾	EN ISO 10304-1:2009
Nitrit (NO2)	mg/l	<0,02	0,02	0,1 ¹⁾	EN ISO 13395:1996
Natrium (Na)	mg/l	3,49	0,5	200	EN ISO 17294-2:2004

DOC-10-1610553-DE-P1

Datum 20.10.2016
 Kundennr. 10002642

PRÜFBERICHT 277428 - 647373

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Kalium (K)	mg/l	0,89	0,5	50 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2:2004

Berechnete Werte

Hydrogencarbonat	mg/l	312	1		EN ISO 9963-1
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,867		1	-
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	3,17			DIN 38409-6 (H 6):1986
Carbonathärte	°dH	14,5	0,2		EN ISO 9963-1
Gesamthärte	°dH	17,8	0,1	>8,4 ²²⁾ ₁₉₎	DIN 38409-6 (H 6):1986

Mikrobiologische Untersuchungen

Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	2	0	100	EN ISO 6222
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	0	0	20	EN ISO 6222
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1
E. coli	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 7899-2

Metalle - Elemente

Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01	0,2 ³⁴⁾	EN ISO 17294-2:2004
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005	0,05 ³⁵⁾	EN ISO 17294-2:2004

Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel

Atrazin	µg/l	<0,0500 (+)	0,05	0,1	EN ISO 11369 (mod.)(BB) ^{u)}
Pestizide insgesamt (TWV)	µg/l	0,158		0,5	Berechnung

Relevante Metaboliten, Abbau- und Reaktionsprodukte der PSM

Atrazin-desethyl-desisopropyl	µg/l	0,110	0,05	0,1	EN ISO 11369 (mod.)(BB) ^{u)}
Desethylatrazin	µg/l	0,0475	0,05	0,1	EN ISO 11369 (mod.)(BB) ^{u)}

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBI 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel BI Anhang 3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBI II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<...(+)" in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff wurde im Bereich zwischen Nachweisgrenze und Bestimmungsgrenze qualitativ nachgewiesen.

u) Vergabe an ein akkreditiertes Agrolab-Gruppen-Labor

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 20.10.2016
Kundennr. 10002642

PRÜFBERICHT 277428 - 647373

AGROLAB Austria Herr Mag.Haginger, Tel. 07247/21000-0
Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter

Verteller

KURBEZIRK BAD HALL, Hr. Pöllabauer

Agrolab-Gruppen-Labore

Untersuchung durch

(BB) AGROLAB Standort Eching / Ammersee, Moosstrasse 6 a, 82279 Eching / Ammersee, für die zitierte Methode akkreditiert nach ISO/IEC 17025:2005, Akkreditierungsurkunde: D-PL-14289_01_00

Methoden

EN ISO 11369 (mod.)

Beginn der Prüfungen: 04.10.2016

Ende der Prüfungen: 13.10.2016

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekanntem Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.



Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

GEMEINDE PFARRKIRCHEN
 MÖDERNDORFERSTRASSE 1
 4540 PFARRKIRCHEN

Datum 20.10.2016

Kundennr. 10002642

PRÜFBERICHT 277428 - 647374

Auftrag **277428**
 Analysennr. **647374 Trinkwasser**
 Rechnungsnehmer **1001813 KURBEZIRK BAD HALL**
 Probeneingang **04.10.2016**
 Probenahme **04.10.2016**
 Probenehmer **Agrolab Austria Peter Ögger**
 Probenahmestelle-Bezeichnung **AI WH WC**
 Witterung vor der Probenahme **Wechselhaft**
 Witterung während d.Probenahme **Wechselhaft**
 Bezeichnung Anlage **WV Pfarrkirchen**
 Offizielle Entnahmestellennr. **03**
 Bezeichnung Entnahmestelle **Gemeindeamt Pfarrkirchen**
 Angew. Wasseraufbereitungen **keine**
 Misch-oder Wechselwasser **JA**
 Rückschluß Qual.beim Verbrauch **JA**
 Rückschluß auf Grundwasser **NEIN**

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWW	TWW	Methode
			304/2001 Parameter werte	304/2001 Indikator- werte	
Sensorische Prüfungen					
Färbung (vor Ort)	farblos, klar, ohne Bodensatz				²⁾ ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)	geruchlos				²⁾ ÖNORM M 6620:2012
Geschmack organoleptisch (vor Ort)	geschmacklos				²⁾ ÖNORM M 6620:2012
Physikalisch-chemische Parameter					
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	14,3		25	DIN 38404-4 (C 4):1976
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	541	5	2500	EN 27888:1993
pH-Wert (vor Ort)		7,2	0,1	6,5 - 9,5 ⁹⁾	EN ISO 10523
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	9,0			-
Ammonium (NH ₄)	mg/l	<0,05	0,05	0,5 ⁸⁾	EN ISO 11732:2005
Mikrobiologische Untersuchungen					
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	3	0	100	EN ISO 6222
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	0	0	20	EN ISO 6222
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1
E. coli	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 7899-2



Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 20.10.2016
Kundennr. 10002642

PRÜFBERICHT 277428 - 647374

- 2) *Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung*
18) *Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlendioxidhaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.*
8) *Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.*

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

**AGROLAB Austria Herr Mag.Haginger, Tel. 07247/21000-0
Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter**

Verteiler

KURBEZIRK BAD HALL, Hr. Pöllabauer

Beginn der Prüfungen: 04.10.2016

Ende der Prüfungen: 13.10.2016

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekanntem Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

GEMEINDE PFARRKIRCHEN
 MÖDERNDORFERSTRASSE 1
 4540 PFARRKIRCHEN

Datum 20.10.2016
 Kundennr. 10002642

PRÜFBERICHT 277428 - 647375

Auftrag **277428**
 Analysennr. **647375 Trinkwasser**
 Rechnungsnehmer **1001813 KURBEZIRK BAD HALL**
 Probeneingang **04.10.2016**
 Probenahme **04.10.2016**
 Probenehmer **Agrolab Austria Peter Ögger**
 Kunden-Probenbezeichnung **Fa. Hieslmayr, Dehenwangerstraße**
 Probenahmestelle-Bezeichnung **AI Heizraum**
 Witterung vor der Probenahme **Wechselhaft**
 Witterung während d.Probenahme **Wechselhaft**
 Bezeichnung Anlage **WV Pfarrkirchen**
 Offizielle Entnahmestellenr. **05**
 Bezeichnung Entnahmestelle **Netzprobe Ortsteil Feyregg**
 Angew. Wasseraufbereitungen **keine**
 Misch-oder Wechselwasser **JA**
 Rückschluß Qual.beim Verbrauch **JA**
 Rückschluß auf Grundwasser **JA**

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWW	TWW	Methode
			304/2001 Parameter werte	304/2001 Indikator- werte	
Sensorische Prüfungen					
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			²⁾ ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)		geruchlos			²⁾ ÖNORM M 6620:2012
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos			²⁾ ÖNORM M 6620:2012
Physikalisch-chemische Parameter					
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	17,6		25	DIN 38404-4 (C 4):1976
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	545	5	2500	EN 27888:1993
pH-Wert (vor Ort)		7,2	0,1	6,5 - 9,5 ⁹⁾	EN ISO 10523
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	9,0		-	
Oxidierbarkeit	mg O ₂ /l	0,44	0,25	5 ¹⁵⁾	EN ISO 8467
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	5,17	0,05		EN ISO 9963-1
Calcium (Ca)	mg/l	109	1	400 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2:2004
Magnesium (Mg)	mg/l	13,4	1	150 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2:2004
Ammonium (NH ₄)	mg/l	<0,05	0,05	0,5 ⁹⁾	EN ISO 11732:2005
Chlorid (Cl)	mg/l	9,7	1	200 ⁹⁾	EN ISO 10304-1:2009
Nitrat (NO ₃)	mg/l	40,0	1	50	EN ISO 10304-1:2009
Sulfat (SO ₄)	mg/l	14,1	1	250 ⁹⁾	EN ISO 10304-1:2009
Nitrit (NO ₂)	mg/l	<0,02	0,02	0,1 ¹⁾	EN ISO 13395:1996

Datum 20.10.2016
 Kundennr. 10002642

PRÜFBERICHT 277428 - 647375

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Natrium (Na)	mg/l	3,37	0,5		200	EN ISO 17294-2:2004
Kalium (K)	mg/l	0,97	0,5		50 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2:2004
Trübung (Labor)	NTU	<1,0	1		²⁾	EN ISO 7027
SAK 436 nm (Färbung, quant.)	m-1	<0,50	0,5		0,5 ¹⁰⁾	EN ISO 7887

Berechnete Werte

Hydrogencarbonat	mg/l	312	1			EN ISO 9963-1
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,807		1		-
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	3,27				DIN 38409-6 (H 6):1986
Carbonathärte	°dH	14,5	0,2			EN ISO 9963-1
Gesamthärte	°dH	18,3	0,1		>8,4 ²²⁾ ¹⁹⁾	DIN 38409-6 (H 6):1986

Mikrobiologische Untersuchungen

Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	0	0		100	EN ISO 6222
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	0	0		20	EN ISO 6222
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	2	0		0	EN ISO 9308-1
E. coli	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2
Ps. aeruginosa	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 16266:2008

Summarische Parameter

TOC	mg/l	<0,40 (+)	0,4			¹⁴⁾ EN 1484:1997
-----	------	-----------	-----	--	--	-----------------------------

Metalle - Elemente

Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01		0,2 ³⁴⁾	EN ISO 17294-2:2004
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005		0,05 ³⁵⁾	EN ISO 17294-2:2004
Barium (Ba)	mg/l	0,041	0,01		1 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2:2004
Chrom (Cr)	mg/l	<0,001	0,001	0,05		EN ISO 17294-2:2004
Nickel (Ni)	mg/l	<0,0010	0,001	0,02 ⁴⁾		EN ISO 17294-2:2004
Kupfer (Cu)	mg/l	0,0063	0,001	2 ⁴⁾		EN ISO 17294-2:2004
Blei (Pb)	mg/l	<0,0010	0,001	0,01 ⁴⁾ ⁵⁾		EN ISO 17294-2:2004
Zink (Zn)	mg/l	0,0044	0,001		0,1 ¹⁹⁾ ²⁰⁾	EN ISO 17294-2:2004

UV Durchlässigkeit

Spektraler Schwächungskoeff. (SSK 254 nm) d=100mm	%	88,7	1			DIN 38404-3 (C 3)
SSK 254 nm	m-1	0,52	0,1			DIN 38404-3 (C 3)

Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel

Alachlor	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) ^{u)}
Aldrin	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,02	0,03		EN ISO 6468(BB) ^{u)}
Atrazin	µg/l	<0,0500 (+)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) ^{u)}
Azoxystrobin	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) ^{u)}
Bentazon	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) ^{u)}
Bromacil	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) ^{u)}
Chloridazon	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,03	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) ^{u)}
cis-Heptachlorepoxid	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,02	0,03		EN ISO 6468(BB) ^{u)}
Clopyralid	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) ^{u)}
Clothianidin	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,03	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) ^{u)}
Dicamba	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) ^{u)}
Dichlorprop (2,4-DP)	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,03	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) ^{u)}
Dieldrin	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,02	0,03		EN ISO 6468(BB) ^{u)}
Dimethachlor	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) ^{u)}
Dimethenamid	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) ^{u)}
Diuron	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) ^{u)}

Datum 20.10.2016
 Kundennr. 10002642

PRÜFBERICHT 277428 - 647375

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Ethofumesat	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Flufenacet	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Glufosinate	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		E DIN ISO 16308(BB) u)
Glyphosat	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,03	0,1		E DIN ISO 16308(BB) u)
Heptachlor	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,02	0,03		EN ISO 6468(BB) u)
Hexazinon	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Imidacloprid	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Iodosulfuron-methyl	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Isoproturon	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
MCPA	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
MCPB	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Mecoprop (MCPP)	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,03	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Mesosulfuron-methyl	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Metalaxyl	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Metamitron	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Metazachlor	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Metolachlor (R/S)	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Metribuzin	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Metsulfuron-Methyl	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Nicosulfuron	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Pethoxamid	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Propazin	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Propiconazol	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Simazin	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Terbutylazin	µg/l	0,0457	0,03	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Thiacloprid	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Thiamethoxam	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Thifensulfuron-methyl	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Tolyfluanid	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 6468(BB) u)
trans-Heptachlorepoxyd	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,02	0,03		EN ISO 6468(BB) u)
Tribenuron-methyl	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Triclopyr	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Triflursulfuron-methyl	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Tritosulfuron	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D)	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Summe cis/trans-Heptachlorepoxyd	µg/l	n.n.		0,03		Berechnung
Pestizide insgesamt (TWV)	µg/l	0,174		0,5		Berechnung

Relevante Metaboliten, Abbau- und Reaktionsprodukte der PSM

Atrazin-desethyl-desisopropyl	µg/l	0,0898	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Desethylatrazin	µg/l	0,0385	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Desethylterbutylazin	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Desethylterbutylazin-2-hydroxy	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Desisopropylatrazin	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Dimethachlorcarbonsulfonsäure (CGA 373464)	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Dimethachlor-desmethoxyethyl-Sulfons. (CGA 369873)	µg/l	<0,0500 (+)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Dimethachlor-Säure (CGA50266)	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA354742)	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Isoproturon-desmethyl	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Propazin-2-Hydroxy	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Terbutylazin-2-hydroxy	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)

Datum 20.10.2016
 Kundennr. 10002642

PRÜFBERICHT 277428 - 647375

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV	TWV	Methode
				304/2001	304/2001	
				Parameter	Indikator-	
				werte	werte	
2-Amino-4-Methoxy-6-Methyl-1,3,5-Triazin	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) ^{u)}
3,5,6-Trichlor-2-Pyridinol	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) ^{u)}

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 4) Der Parameterwert gilt für eine Probe, die die durchschnittliche wöchentliche Wasseraufnahme durch Verbraucher repräsentiert.
- 5) Der Parameterwert gilt für Wasser aus Verteilungsnetzen oder aus Lebensmittelbetrieben an den üblicherweise verwendeten Entnahmestellen. Der Parameterwert ist bis 1.12.2013 anzuwenden. Ab diesem Zeitpunkt gilt ein Parameterwert von 0,01 mg/l.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 10) Die Messung ist nur erforderlich, wenn grobsinnlich eine Färbung erkennbar ist.
- 14) ohne abnormale Veränderung
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBI 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel B1 Anhang3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 20) Der Indikatorwert gilt beim Austritt aus dem Wasserwerk. Bei Wasser aus Installationen gilt ein Indikatorwert von 5 mg/l
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBI II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<... (NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Das Zeichen "<...(+)" in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff wurde im Bereich zwischen Nachweisgrenze und Bestimmungsgrenze qualitativ nachgewiesen.

u) Vergabe an ein akkreditiertes Agrolab-Gruppen-Labor

Nachfolgende Parameter sind grenzwertüberschreitend bzw. liegen ausserhalb des geforderten Bereichs

Analysenparameter	Wert	Einheit	Richtwert TWV 304/2001	Indikatorwerte
Coliforme Bakterien	2	KBE/100ml		nicht eingehalten

Es wurden Indikatorwerte der Trinkwasserverordnung überschritten.

AGROLAB Austria Herr Mag.Haginger, Tel. 07247/21000-0
 Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter

Verteiler

KURBEZIRK BAD HALL, Hr. Pöllabauer

Agrolab-Gruppen-Labore

Untersuchung durch

(BB) AGROLAB Standort Eching / Ammersee, Moosstrasse 6 a, 82279 Eching / Ammersee, für die zitierte Methode akkreditiert nach ISO/IEC 17025:2005, Akkreditierungsurkunde: D-PL-14289_01_00

Methoden

EN ISO 6468; EN ISO 11369 (mod.); E DIN ISO 16308

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 20.10.2016
Kundennr. 10002642

PRÜFBERICHT 277428 - 647375

Beginn der Prüfungen: 04.10.2016
Ende der Prüfungen: 13.10.2016

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekanntem Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

GEMEINDE PFARRKIRCHEN
 MÖDERNDORFERSTRASSE 1
 4540 PFARRKIRCHEN

Datum 20.10.2016
 Kundennr. 10002642

PRÜFBERICHT 277428 - 647376

Auftrag **277428**
 Analysenr. **647376 Trinkwasser**
 Rechnungsnehmer **1001813 KURBEZIRK BAD HALL**
 Probeneingang **04.10.2016**
 Probenahme **04.10.2016**
 Probenehmer **Agrolab Austria Peter Ögger**
 Probenahmestelle-Bezeichnung **AI Zulauf QSS**
 Witterung vor der Probenahme **Wechselhaft**
 Witterung während d.Probenahme **Wechselhaft**
 Bezeichnung Anlage **WV Pfarrkirchen**
 Offizielle Entnahmestellenr. **06**
 Bezeichnung Entnahmestelle **Zulauf Quelle Kleinort QSS Schachner**
 Angew. Wasseraufbereitungen **keine**
 Misch-oder Wechselwasser **NEIN**
 Rückschluß Qual.beim Verbrauch **JA**
 Rückschluß auf Grundwasser **JA**

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV	TWV	Methode
			304/2001 Parameter werte	304/2001 Indikator- werte	
Sensorische Prüfungen					
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			2) ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)		geruchlos			2) ÖNORM M 6620:2012
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos			2) ÖNORM M 6620:2012
Physikalisch-chemische Parameter					
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	11,2		25	DIN 38404-4 (C 4):1976
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	521	5	2500	EN 27888:1993
pH-Wert (vor Ort)		7,2	0,1	6,5 - 9,5 ⁸⁾	EN ISO 10523
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	9,0		-	
Oxidierbarkeit	mg O2/l	<0,25	0,25	5 ¹⁵⁾	EN ISO 8467
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	5,40	0,05		EN ISO 9963-1
Calcium (Ca)	mg/l	106	1	400 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2:2004
Magnesium (Mg)	mg/l	11,7	1	150 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2:2004
Ammonium (NH4)	mg/l	<0,05	0,05	0,5 ⁸⁾	EN ISO 11732:2005
Chlorid (Cl)	mg/l	5,2	1	200 ⁹⁾	EN ISO 10304-1:2009
Nitrat (NO3)	mg/l	25,0	1	50	EN ISO 10304-1:2009
Sulfat (SO4)	mg/l	11,0	1	250 ⁹⁾	EN ISO 10304-1:2009
Nitrit (NO2)	mg/l	<0,02	0,02	0,1 ¹⁾	EN ISO 13395:1996
Natrium (Na)	mg/l	2,71	0,5	200	EN ISO 17294-2:2004

Datum 20.10.2016
 Kundennr. 10002642

PRÜFBERICHT 277428 - 647376

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Kalium (K)	mg/l	1,28	0,5		50 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2:2004

Berechnete Werte

Hydrogencarbonat	mg/l	326	1			EN ISO 9963-1
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,507		1		-
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	3,12				DIN 38409-6 (H 6):1986
Carbonathärte	°dH	15,1	0,2			EN ISO 9963-1
Gesamthärte	°dH	17,5	0,1		>8,4 ²²⁾ ₁₉₎	DIN 38409-6 (H 6):1986

Mikrobiologische Untersuchungen

Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	2	0		100	EN ISO 6222
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	0	0		20	EN ISO 6222
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 9308-1
E. coli	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2

Metalle - Elemente

Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01		0,2 ³⁴⁾	EN ISO 17294-2:2004
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005		0,05 ³⁵⁾	EN ISO 17294-2:2004

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel B1 Anhang3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.
**AGROLAB Austria Herr Mag.Haginger, Tel. 07247/21000-0
 Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter**
Verteller

KURBEZIRK BAD HALL, Hr. Pöllabauer

Beginn der Prüfungen: 04.10.2016

Ende der Prüfungen: 13.10.2016

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekanntem Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Verbraucherinformationen gemäß der Trinkwasserverordnung (BGBl. 304/2001), § 6 Z (2)
(Auszug aus zuvor angeführtem Prüfbericht)

Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel

Atrazin	<0,0500 µg/l	Parameterwert	0,1 µg/l
Bentazon	0,0150 µg/l	Parameterwert	0,1 µg/l
Terbuthylazin	0,0457 µg/l	Parameterwert	0,1 µg/l
Pestizide insgesamt	0,174 µg/l	Parameterwert	0,5 µg/l

Relevante Metaboliten, Abbau- und Reaktionsprodukte der PSM

Desethylatrazin	0,0385 µg/l	Parameterwert	0,1 µg/l
Atrazin-desethyl-desisopropyl	0,0898 µg/l	Parameterwert	0,1 µg/l
Dimethachlor-desmethoxyethyl-Sulfonsäure	<0,0500 µg/l	Parameterwert	0,1 µg/l

Physikalisch-chemische Parameter

Wasserstoffionenkonzentration (pH-Wert)	7,2	
Säurekapazität bis pH 4,3	5,17 mmol/l	
Nitrat (NO ₃)	40,0 mg/l	(Parameterwert 50 mg/l)
Gesamthärte	18,3 °dH	
Carbonathärte	14,5 °dH	
Kalium (K)	0,97 mg/l	
Kalzium (Ca)	109 mg/l	
Magnesium (Mg)	13,4 mg/l	
Natrium (Na)	3,37 mg/l	
Chlorid (Cl)	9,7 mg/l	
Sulfat (SO ₄)	14,1 mg/l	

Aussetzung von Grenzwerten gemäß der Trinkwasserverordnung

Parameter	Atrazin-desthyl-desisopropyl
Höchst zulässiger Wert	0,5 µg/l
Parameterwert	0,1 µg/l
Dauer der Aussetzung	bis 01. Oktober 2018